

SG Tübingen 2 – SG HCL 2 (28:38)

Ein Spiegelbild des Hinspiels

Nach dem starken Heimspiel gegen Calw, welches mit 38:28 gewonnen wurde, hatte sich die durch Verletzungen und anderweitigen Ausfälle geschwächte Tübinger Mannschaft trotzdem Hoffnungen auf einen Sieg gegen die Gastgeber aus Calw gemacht. Leider blieb diese unerfüllt.

Das Spiel war zunächst ausgeglichen. Zwar ging die Heimmannschaft früh in Führung, jedoch antwortete Tübingen sogleich darauf, sodass es nach 6 Minuten 3:3 stand. Danach wollte den Tübingern im Angriff nichts mehr gelingen, sodass der SG HCL mit 6:3 in Führung gehen konnte. Die Tübinger Mannschaft kämpfte sich jedoch tapfer ins Spiel zurück und schaffte es in der 21. Minute zu einem 10:10 Ausgleich. Daraufhin zeigten sich jedoch, durch den stark dezimierten Kader, erste Schwächeerscheinungen bei Tübingen, die von Calw ausgenutzt wurde um bis zur 25. Minute auf einen Spielstand von 15:10 wegzuziehen. Diese Führung konnten die Gastgeber bis zur Pause halten. Die erste Hälfte endete 19:14.

Auch in der zweiten Hälfte dominierte die Heimmannschaft das Spiel und ließ erst gar nicht zu, dass Tübingen zurück ins Spiel findet. So erhöhten sie bis zur 38. Minute gegen eine schwächelnde, und durch Übelkeit noch weiter dezimierte, Tübinger Mannschaft auf 25:16. Diese Führung ließen sich die Gastgeber nicht mehr nehmen und das Spiel endete 38:28 für Calw.